

wer an dieser Stelle noch besonders aufmerksam machen wollen. Die Künstlerin hat für den letzten Wochenspieltag die Lucia in Agnieszka über Lucia von Sommerer gemacht.

Neu dem Bureau des Walhalla-Theaters. Im Walhalla-Theater beginnt am heutigen Montag ein neuer, wieder umgemein reichhaltiger und abwechslungsreicher Spielplan. Mit besonderer allgemeiner Freude wird es begrüßt werden, daß die erklärten unermüdeten Liebhaber des Walhalla-Theaters Anna und Sidamund Wilm sowohl als auch Herr Henry de Vry mit seiner „Leben im Keller“, welche letztere durchweg neue herrliche Bilder bringt. Dem neuen Spielplan noch erhalten bleiben. Das Walhalla-Theater bietet des Abends neue nur am Mittwoch den 18. d. M. geschlossen.

Achtung Arbeiter! In einem hiesigen bürgerlichen Blatte befindet sich folgende Annonce:

Tüchtige Arbeiter finden bei hohem Lohn längerer Zeit Beschäftigung beim Bau der Wasserleitung in Wesen bei Ammendorf. Zu melden beim **Saufrührer Goldacker.**

Der „hohe Lohn“ für die gesuchten „tüchtigen Arbeiter“ beträgt 27 Pf. pro Stunde. Herr Goldacker berechnet, wie uns mitgeteilt wird, 40 Pf. Sühnt e Beschäft!

Aus Nummer über einen erlittenen Unfallsfall hat sich die Gehfrau des Kommodorenschmidts, in der Auguststraße wohnhaft, erkauf.

Unfälle. Der zwölfjährige Schulknabe Süß wollte sich an einer im Wenz befindlichen Wälderrolle vorüberdrängen; dabei geriet ihm die Hand den rechten Arm. Scher zerlegt an Kopf und Rücken durch die Stühler des Schloßers Witz. Bei jeder durch einen Sturz bei der Arbeit. — Die ungenügende Beleuchtung einer Treppe ist die Ursache gewesen, daß der Arbeiter Ludwig, als er ein Faß die Treppe hinabtrug, zu Falle kam und die linke Handgelenke brach.

Glück auf! Im Bergamontsloft fand Aufnahme der Bergmann Wimmer aus Ohrenmühl. der auf Grube Werschen eine Verletzung des linken Auges erlitt.

Verstorbene ist seit zwei Wochen das 20jährige Dienstmädchen Emma Knopf aus Helfta. Es ist anzunehmen, daß ein Selbstmord vorliegt. Das Mädchen sollte mit Anfang dieses Monats einen neuen Dienst antreten, ist aber nicht hingegangen. Was das fräule Mädchen in den Tod getrieben hat, ist noch nicht bekannt.

Die Gasse des Altes-Bierbrauers hat im vergangenen Jahre 3000 Fuder mehr abgesetzt und kann 4 Proz. Dividende

verteilen. Im vergangenen Jahre war eine Dividendenverteilung nicht vorzunehmen.

Giechensienitz. Tagesordnung zu der am Dienstag, den 17. November c. nachmittags 5 Uhr im Gasthof zum Mohr stattfindenden Sitzung der Gemeindevertretung. 1. Beschlußfassung wegen des Abbaues der Angerstraße mit Kreisstraße 2. Uebernahme der Gärten, Krapp- und Schilffstraße auf die Gemeinde; 3. Ausbau der durch das Jürgens'sche Grundstück führenden Straße; 4. Festlegung der Jungscheier für eine Hundegaststätte; 5. Mitteilung betr. die Veränderung des Ortsstatuts über den Schlichtungsweg; 6. Antrag, die Verabfolgung warmen Frühstücks an bedürftige Schulfinder betreffend.

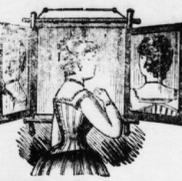
Weihenfeld. Der Magistrat giebt bekannt, daß infolge Arbeiten an den Wasserwerken am Dienstag und Mittwoch in der Nikolaistraße, der Georgenbergräbe, der Schützen- und Friedenstraße, der alten Reipgräbe, der Zeh- und der Bergstraße, das Setzungsmaß abgelehrt werden muß.

Veranstaltungsberichte. Am gestrigen Sonntag, den 15. November fand hier in der Centralhalle eine recht gut besuchte Parteiverammlung statt, in welcher Redakteur W. Thiele als Deputierter der Wansfelder Kreis Bericht erstattete über den Gothaer Parteitag. Der Vertrauensmann Herr Klapper legte hierauf den Jahresbericht vor. Es sind im letzten Jahre in Giechensienitz 10 Veranstellungen abgehalten und 3 Haupttagungen vorgenommen worden; außerdem wurden zwei Prospektur verteilt. Angeredet die Weihenfelder, welche für die Bauarbeiten, die Konfektionsarbeiten, die Opfer des Hiesigen Weihenfeldes, ferner für die hiesige Bahn und den Internationalen Kongress geliefert worden sind, wurde 2016 M. vereinbart und 2012 M. versprochen, so daß ein Defizit von 16 Pf. verbleibt. Die Abrechnung wurde für richtig befunden und Herr Klapper einstimmig als Vertrauensmann wiedergewählt. Am 9. Uhr wurde die Abrechnung verlesen und vom besten Erfolge beehrte Parteiverammlung mit einem fröhlichen Schlußwort des Referenten geschlossen.

Stadtschule Vahrischten. Halle, 13. November. **Aufgaben:** Der Schlofer Otto Bod und Minna Düber (Streibestraße 32 und Thomafußstraße 44). Der Steinbruder Emil Wiedemann und Anna Dilsner (Saalberg 2 und Dierstraßen 11).

Geboren: Dem Hiesiger Adolf Jungblut eine T. Frieda (Ludwigstraße 41). Dem Eisenbahn Station-Diener Paul Seiber eine S. Karl Witalis Hermann Richard Gotfried (Friedrichstraße 9). Dem Schreiber Georg Schmitt eine T. (Steg 8). Dem Schuhmachereimer Oswald Weising eine S. Willy Ottomar (Geiststraße 31). Dem Vater Karl Kurahos ein S. Friedrich Carl (Steg 10). Dem Vater Friedrich Heitz, Kondensations ein S. Friedrich Carl Heitz (Sommerstraße 2). Dem Schlichter Friedrich Kable eine T. Margarete (Klosterstraße 6). Dem Portier Karl Brandt ein S. Arthur Wilhelm (Ludwigstraße 14). Dem Hüttenhändler Wilhelm Belger eine T. Martha (Leisingstraße 32). **Geboren:** Dem Tischlermeister Hermann Renner S. Fritz 1 M. (Kleine Brauhausstraße 22). Des Hiesiger Hermann Erich S. Adolf 1 M. (Ludwigstraße 14). Des Handarbeiters Franz Schotte T. Frieda, 2 M. (Schlofferstraße 2). Des Schreiber Georg Schmitt T. 1 L. (Steg 8). Des Direktors Max Schiller Eusebia Antonia geb. Hebe 3 F. (Antonienstraße). Des Handlungsmachers Friedrich Haffelbauer, 2 F. (Steg 18). Des verheirateten Albert Herold S. togeb. (Antw.-Inst.). Des Restaurateurs Friedrich Denker Eusebia Jennette geb. Meeter, 20 F. (Wänerstraße 74). Des Zimmermanns Friedrich Seifarth 2 F. (Klosterstraße). Des Fabrikarbeiters Franz Knoche, 48 F. (Anhalterstraße 2). Des Schneidemeisters Gustav Silber T. Martha, 6 M. (Brüderstraße 10).

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Brandt in Halle.



Reizendes Geschenk für Damen! 3tacher Toilette-Spiegel in best. Glase 3-12 M. je nach Ausstattung, mit billigen Glase 50 Pf., 1 M. und 2 M. je nach Größe. **C.F. Ritter, Halle a. S. Leipzigerstr. 90.**

Grosse öffentliche Gewerkschafts-Versammlung

Mittwoch den 18. November nachmittags 4 Uhr in „Prinz Karl“.

- Tagesordnung:**
1. Vortrag über die Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung, ihre Aufgaben und ihre Ausgestaltung. Referent: J. Timm, Berlin.
 2. Endgültige Beschlußfassung über das neue Regulative für die Thätigkeit des Gewerkschaftsleiters. U.S.
 3. Verschiedene gewerkschaftliche Angelegenheiten.
- Zutritt hat jeder Arbeiter und jede Arbeiterin, auch solche, die noch nicht gewerkschaftlich organisiert sind.**

Öffentliche Versammlung der Maurer-Arbeitsleute u. verwand. Berufsgenossen von Halle u. Umg. Dienstag den 17. Nov. abends 8 Uhr in Paulmanns Restaurant, Gartenstraße 7. Tagesordnung: 1. Abrechnung vom Generalfonds. 2. Lohnfrage, resp. Festlegung des Lohns und Wifford Tarif. 3. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen erlucht. **Der Einberufer.**

Fachverein der Maurer von Halle und Umgegend. Dienstag den 17. November abends 7 Uhr in der „Moritzburg“ **Versammlung.** Tagesordnung: 1. Die Mitglieder in unserm Gewerbe. 2. Das Weisnachtsfest. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Verschiedenes. Alle Maurer von Halle und Umgegend haben die Pflicht zu erscheinen. **Der Vorstand.**

General-Versammlung der Orts-Kranken und Sterbehilfe für das Schneider-Gewerbe zu Montag den 23. November abends 8 Uhr in Jahn's Restaurant, Marineberg Nr. 6. Tagesordnung: 1. Wahl der Rechnungsprüfungs-Kommission. 2. Vorstandswahl. 3. Statutenänderung. 4. Kranfenernung. 5. Verschiedenes. **Der Vorstand.**

Gesäfts-Eröffnung. Freunden, Bekannten und Nachbarn die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage das renovierte **Restaurant Messerburgerstraße 23 „Zur Weltfugel“** eröffnet habe. Um gutigen Zuspruch bittet **Hermann Pollender.**

Bettfedern, Dunnen, fertige Betten, wie bekannt feine volle und billige Besondere Feine Feder-, Bettfedern, -Bettdecken, -Handtücher, -Bettdecken, -Schlafdecken, -Strohfüße, -Eisen- und Holz-Bettstellen, -Matratzen. **Eduard Graf, Markt 11** Halle a. S. Erstgrößtes Bettfed.-Eisen-Gesch. neben Spinbler's Händerei.

Stadt-Theater in Halle. Direktion: Hans Julius Rahn. **Donnerstag:** den 17. November 1896. 60. Vortell. 47. Abm. Vorstellung. Farbe: blau. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Mittwoch den 18. November 1896 bleibt das Theater des Abtages wegen geschlossen.

Thalia-Theater Geffstr. 42 43. **Montag: Die Handwerker.** Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch. **Dienstag: Novität. Jurtasucht.** Novität. Komödie in 3 Akten v. F. v. Schöndorn. **Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.**

Walhalla-Theater. Direktion Rich. Hubert. **Neuer Spielplan!** **DeVry's Galerie „Lebender“ Meisterwerke.** (Du schweig neue Bilder!) — Mr. Williams, Travourer Meister mit den Jüngern. — Die Schwestern Emma u. Jean Grasse, Amalitionen. — Der Herr de Vry, Mäntler und Charakteristiken. — Fel. Clara Konrad, Kieder- und Ballet-Sängerin. — Die Schwestern Minna und Siegmund Hines, Original-Georg-Duetten. (Auf allgemeines Verlangen wieder verpflichtet.) **Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.**

Lehmans Restaurant, Schwefelstraße 24. **Dienstag 17. Nov. großes Schlachtfest** Früh 8 Uhr Meßfleisch, abends Wurst und Suppe. **Wurst auch außer dem Hause.** Hierzu ladet fernabhinlich. **Fr. Lehmann.** **Dienstag Schlachtfest.** Brunner, Thomafußstr. 6. **Dienstag Schlachtfest.** Fr. Heise, Charlottenstr. 7.

Erste große Kaninchen-Ausstellung den 22. u. 23. November im gold. Hirsch, Leipzigerstraße. **Kaninchenzüchter-Verein f. Halle u. Umg.**

Reichswürstchen und Jauersche, vorzögl. Qualität täglich frisch empfiehlt und versendet per Nachnahme. **H. Brodribn,** Magedorger Wurstfabrik, Kuttigstraße 2.

W. Haasdorf, Restaur. zum Hasenberg, Brandenburgerstraße 1. **Verschiede von heute ab nur Eisenburger Bier.**

Aufgepaßt! Sehen! Sehen! Sehen! In die Wollschleiballe von **Matthias** muß man gehen, prima Wollschleib weiß wie Schnee. **Reilstrasse 26.**

Zum Hausgeschäften empfehle frische **Schweizer- u. alle Sorten Käse.** **W. Knobbe,** Freiheitsbergrasse an Schloßhof. **Heute Dienstag: Schlachtfest.** **H. Otto, Zeis, Schützenstr.**

Garantirt reines Roggenbrot 1. u. 2. Sorte empfiehlt die **Bäckerei Zwingerstrasse 29.** **W. Thiele.**

Wusit nimmt an 3 Büchel, Liebenauerstr. 174. **Vögel.** **Habt meine Vogelhandlung von heute Mittwochs 10 nach** **Berndorfstrasse 10** (Laden, Ecke Mühlgraben) verlegt. **Officiere ferner Vogelfutter u. Käfige.** **A. Meyer**

Normal- Senden, Kamisols u. Kleider für Herren, Damen und Kinder, beste Fabrikate, große Auswahl, billigste, feste Preise. **Brummer & Benjamin** gr. Ulrichstraße 23.

Kohlenanzünder a Bad 10 s - 10 Bad 85 Pf. **G. Walthers Nachf.,** Moritzwinger 1 und Seibestraße 26. **Auf Firma und Saunemann bitte genau zu achten**

G.G. NICOLAI LEIPZIGER-STR. No 13 **NEUESTE HÜTE** GROSSER AUSWAHL BILLIGSTE PREISE

F. Kupferschmidt, Giechensienitz Hofstraße 18, empfiehlt sein Lager in **Chin und Grünwaren, empfangenen Briefen und Hebebecken Materialwaren, Platinenbier u. Gumbler u. Gumbler.**

Lederhandlung **Karl Friedrich Nachfolger** G. Märkerstraße 2. **Nähe des Hofes.** **Zohl- und Oberleder-Auschnitt** zu sehr billigen Preisen

Tüchtiger Bierfahrer für **Braun- u. Meißener** sofort gesucht **Brauerer Harz 50.** **Int. Leute am Aben eintausend** gesucht. Zu melden von nachmittags 4 Uhr an. **Vertrauens 2. p. r.** **Büchse am Blatten** nimmt noch an **Anna Köstel, Blumenthalstr. 21, III.** **Großer Sedbauer** billig zu verkaufen **Leurentiusstr. 10. p. l.** **Dauerhafte Waschküchle u. dergl.** verf. bill. **H. Karst, Albrechtstr. 23.** **Ant. Schlichte** zu vermitteln **Liebenauerstraße 11. I. r.** **Danf.**

Für die vielen Beweise der Liebe u. Teilnahme b. Ede u. Verstand meiner viel zu früh dahingeh. Gattin sage ich allen herzlich meinen aufricht. Dank. **Dergl. Dank** meinen Mitarbeitern u. d. Sängerkorps, welche mir während zur Seite standen. **Heise.** **Der liebreuende Gatte** Ernst Hirsch nebst Kindern. **Die liebenswerte Hausmanns-Frau,** welche mir die vielen Sorgen abnimmt, mag ihre **Ruhe zähmen.** **R. G.**